

Volles Haus beim Frühjahrsschwimmfest in Wetzlar

14.03.2019 von Ines Peters-Försterling

Wetzlar. Zum 13. Mal trug die Schwimmabteilung des TV Wetzlar 1847 das Frühjahrsmeeting aus, zu dem 54 Vereine mit 776 Sportlern 4286 Starts meldeten. Platzierungen unter den Top 3 waren an diesem Wochenende nicht das vorrangige Ziel von Trainerin Nathalie Richter, die bei dem 3-tägigen Großevent 15 Schwimmer aus den Leistungsgruppen des Marburger SV ins Rennen schickte. „Insbesondere meine jüngeren Qualifikanten sollen die Halle testen, da die diesjährigen Hessischen Meisterschaften hier im Europabad auf der Langbahn stattfinden“, so Richter. Am Ende steckten die MSVler 23 neue Bestmarken.

Unbeeindruckt von der großen Kulisse trumpfte Anne Wagner (Jg. 2005) mit einer Zeit von 0:35,72 Minute über 50 m Rücken auf. Die Jüngste im Marburger Team blieb damit erstmals unter der geforderten Hessischen Norm, die mit 0:36,50 Minuten angesetzt ist. Lena Kaiser (Jg. 2001) knüpft an alte Zeiten an und schaffte über 50 m (0:39,33/30. offen) und 100 m Brust (1:25,81/5.) gar zweimal die Qualifikation. Mika Schütz (Jg. 2003) setzt seinen Erfolgskurs auf den Freistilstrecken fort. Während er über 100 m Freistil die Norm bereits in der Tasche hat, fehlten ihm an diesem Wochenende mit 0:27,07 Minuten im Sprint lediglich 7/Hundertstel, um auch hier den „Sack zu zumachen“.

Jana Mankel, Emiliya Yanets, Paul Martin und Sebastian Kuske traten im Jahrgang 2004 an. In einer Zeit von 01:11,54 Minuten verbesserte Jana Mankel ihre bisherigen Leistungen über 100 m Freistil. Eine neue Bestmarke steckte sie im Rückensprint, ebenso wie Emiliya Yanets, die in 0:38,55 Minuten im Ziel anschluss. Über 100 m Freistil, 50 m und 100 m Rücken unterbot Paul Martin mit seinen Ergebnissen gleich dreimal die Erwartungen der Trainerin. Eine gute Performance lieferte Sebastian Kuske über 100 m Rücken mit persönlicher Bestzeit von 1:22,54 Minuten.

In der Jahrgangswertung 2003 und 2002 ging es für Louis Imhof, Anne Arndt, Mara Mensing (alle 2003), Lina Wagner, Hannah Albrecht und Lea Marie Hame zur Sache. Louis Imhof steigerte sich über 50 m (28,62) und 100 m Freistil (1:04,58), Anne Arndt über 50 m Schmetterling (39,53). Durchhaltevermögen zeigte Mara Mensing in 3:16,18 Minuten über 200 m Brust. Krankheitsbedingt konnte Lina Wagner ihr Potential nicht abrufen und blieb auf den geschwommenen Strecken hinter ihren Möglichkeiten. Hannah Albrecht toppte die bisherigen Bestmarken im Rücken- und Schmetterlingssprint, Lea Marie Hame schaffte dies über 50 m Brust in 0:47,63 Minuten.

Eine neue Bestmarke steckte „Oldie“ Jan Prennig (Jg. 1993) in 01:01,55 Minuten über 100 m Freistil. Auf der gleichen Strecke meldete sich Vanessa Kapski (Jg. 1999) nach längerer Wettkampfpause mit 1:21,18 Minuten zurück.

